

BESCHLUSSVORLAGE DER VERWALTUNG NR.: 188/2020

Bezeichnung des Tagesordnungspunkts		
Bewilligung von überplanmäßigen Aufwendungen/Auszahlungen bei der Haushaltsstelle 02.01.07. 543190		
Datum 26.11.20	Geschäftszeichen FB 1.3/ Lie	Beigef. Anlagen im einzelnen (mit Seitenzahl)
Federführender Fachbereich: Fachbereich 1 - Zentraler Service		Beteiligte Fachbereiche: FB 3
Beratungsgremien	Beratungstermine	Zuständigkeit
Rat der Stadt Schwelm	10.12.2020	Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Bei der Haushaltsstelle 02.01.07.543190 – *Statistik und Wahlen* - werden für das Haushaltsjahr 2020 überplanmäßige Aufwendungen/Auszahlungen in Höhe von weiteren **25.000 €** genehmigt.

Sachverhalt:

Der Haushaltsansatz von 30.000 € wurde auf Grundlage der Vorjahre pauschal gewählt.

Folgende tatsächlichen Kosten sind entstanden – die außerordentlichen Kosten aufgrund der pandemischen Lage sind **fett** gekennzeichnet und belaufen sich insgesamt auf 16.300 €.

	Hauptwahl	Stichwahl	gesamt
Merkblätter/ Schulungen/ Fortbildungen	890 €		890 €
Dienstleistung TBS - Beförderung Schilder/ Urnen	3.500 €	3.000 €	6.500 €
Dienstleistung TBS - Ertüchtigung Wahllokal	1.700 €		1.700 €
Beförderung Wahlbriefe	23.100 €		23.100 €
Wahlhelfer/ Wahllokale	7.500 €	6.700 €	14.200 €
Briefwahl Kommunalwahl - Material	5.900 €		5.900 €
Briefwahl Integrationsrat (graue Umschläge bei Kommunalwahl erfasst)	500 €		500 €
akustische Stimmzettel	1.300 €		1.300 €

Sicherheitsdienst/ Schutzwände	8.900 €	5.700 €	14.600 €
Nachträgliche Inrechnungstellung nach erfolgter Abrechnung von Dienstleistern	5.000 €		5.000 €
	39.540 €	17.900 €	73.690 €

davon pandemiebedingt: 16.300 €
davon Stichwahl 15.400 €

Zum Zeitpunkt der Haushaltsplanungen war nicht mit der überdurchschnittlichen Zunahme des Briefwahlgeschäftes zu rechnen, was einen Mehraufwand von über 40% bei der Materialbestellung für die Briefwahl verursachte.

Ebenso wenig konnten Kosten des Sicherheitsdienstes und der Schutzausstattung der Wahllokale berücksichtigt werden.

Dadurch wird bei der Haushaltsstelle 02.01.07.543190 unter Berücksichtigung der zur Verfügung stehenden Mittel und Schätzung der noch anstehenden Aufwendungen/Auszahlungen eine Haushaltsüberschreitung i. H. v. weiteren 25.000 € erforderlich.

Es wird mit einer teilweisen Erstattung der Kosten gerechnet, deren Höhe aber noch nicht beziffert werden kann. Daher wird die Haushaltsstelle **16.01.02.551700** als Deckung verwendet.

Verwaltungsseitig wurden bereits 19.500 € bereitgestellt, so dass sich ein Gesamtbetrag von 44.500 € ergibt.

Finanzielle Auswirkungen:

Produkt Nr. 02.01.07 Bezeichnung Statistik und Wahlen

Aufwand	Ertrag	Einmalig	Wiederkehrend	Investiv	Konsumtiv	Bedarf i. Haushaltsjahr	Folgekosten
x	<input type="checkbox"/>	x	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	x	20.000	0,00

Im Etat enthalten: ja
nein x

Deckungsvorschlag:

Die Deckung ist durch Minderaufwendungen/Minderauszahlungen bei der Haushaltsstelle 16.01.02.551700 –Zinsaufwendungen an Kreditinstitute- in Höhe von 25.000 € gewährleistet.

Der Bürgermeister
gez. Langhard